

Medienmitteilung, 30.01.2013

Der Kanton Luzern soll ein Jugendparlament erhalten

An der gestrigen Kantonsratssession wurde von Priska Lorenz (SP, Grosswangen) eine Motion eingereicht, welche die Schaffung eines kantonalen Jugendparlaments fordert. Die von Kantonsrätinnen und Kantonsräten der CVP, der FDP, der GLP und der SP mitunterzeichnete Motion geht auf die Initiative einer Gruppe Luzerner Jugendlicher zurück, welche sich nach der Jugenddebatte 2011 mit dem Ziel, ein kantonales Jugendparlament zu gründen, formiert hat.

An der Jugenddebatte, welche 2011 im Rahmen der Schlachtgedenktag in Sempach stattfand, wurde die Forderung an den Kanton Luzern gestellt, ein kantonales Jugendparlament zu errichten. Nachdem bislang noch konkrete Projekte des Kantons vorliegen, wurde nun eine entsprechende Motion eingereicht. Diese fordert ein Antragsrecht des Jugendparlaments gegenüber dem Kantonsrat sowie ein Anhörungsrecht bei jugendrelevanten Themen. Motionärin Priska Lorenz, welche die Jugendparlaments-Gruppe schon lange begleitet, sagt dazu: „Nur wenn das Jugendparlament auch wirklich etwas bewegen kann, ist es attraktiv mitzumachen. Das Antragsrecht ist für mich zentral. Die Jugendlichen sollen spüren, dass auch sie mitwirken können“.

Lea Fuchs, eine der Initiantinnen des Jugendparlaments, meint zur Einreichung der Motion: „Wir sind froh, diesen Zwischenschritt erreicht zu haben. Nun muss der Kantonsrat einen verbindlichen Entscheid zum Jugendparlament fällen. Wir wollen mitbestimmen!“ Von der Jugendparlaments-Gruppe wurde denn auch schon ein Konzept ausgearbeitet, wie das kantonale Jugendparlament organisiert werden soll. Insbesondere möchten sie kantonale Jugendsessionen organisieren, an welchen das Plenum Anträge an den Kantonsrat verabschieden könnte.

Anna Balbi, von Infoklick.ch, Verein für Kinder- und Jugendförderung Schweiz, sagt: „Es ist wichtig, dass Jugendliche eingebunden werden und an den Entscheiden, welche ihre Zukunft beeinflussen, teilhaben können.“ Infoklick.ch hat die Bestrebungen, ein kantonales Jugendparlament einzurichten, von Anfang an mit Rat und Tat unterstützt.

Auch der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ war in die Konzeptphase eingebunden. Silvan Zemp vom DSJ sagt: „Wir unterstützen selbstverständlich jede Gründung neuer Jugendparlamente. Da wir von Dachverband jedoch das Ziel verfolgen, bis im Jahr 2015 in jedem Kanton ein kantonales Jugendparlament mit politischen Kompetenzen zu gründen, sind wir über die Motion in Luzern sehr erfreut. Positiv und besonders erfolgsversprechend bei dieser Gründung ist, dass die Schaffung des Jugendparlaments auf die Initiative von Jugendlichen zurückgeht. Die Motivation und der Tatendrang der Luzerner Jugendlichen ist beeindruckend.“

Die Jugendparlaments-Gruppe, Infoklick.ch, der Dachverband Schweizer Jugendparlamente, Priska Lorenz und die Mitunterzeichnenden hoffen auf eine baldige und erfolgreiche Schaffung eines kantonalen Jugendparlaments.

Beilagen:

- eingereichte Motion
- Konzept des Jugendparlaments

Kontakt:

Lea Fuchs, Initiantin des kantonalen Jugendparlaments, 078 880 03 16

Priska Lorenz, Kantonsrätin SP, 079 504 36 74

Anna Balbi, Infoklick Kinder- und Jugendförderung, 041 420 04 82

Silvan Zemp, Dachverband Schweizer Jugendparlamente, 079 285 68 83